



Baden-Württemberg.de

📅 08.02.2021

FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Qualifizierungsprogramm „Starke Leitung – starke Kita“ gestartet



📷 © dpa

Im Zuge des Pakts für gute Bildung und Betreuung hat die Landesregierung ein Qualifizierungsprogramm für Leitungen von Kindertageseinrichtungen gestartet. Das Programm stärkt die Leitungskräfte in ihren pädagogischen Kernaufgaben.

Ziel des **Pakts für gute Bildung und Betreuung** ist, die Qualität frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung weiterzuentwickeln und zu verbessern. Baden-Württemberg hat sich dabei entschieden, auch die Bundesmittel aus dem **Gute-Kita-Gesetz** für qualitative Maßnahmen einzusetzen. Das Land bietet seit Januar 2021 daher nun Qualifizierungsmaßnahmen für Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen an. Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt als Koordinierungsstelle im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport die

Angebote um. Das Kursprogramm richtet sich an Kita-Leitungen und ist kostenfrei. Es besteht aus den Bausteinen Qualifizierung, Coaching und Netzwerktreffen.

Die Qualifizierungskurse in den drei Themenmodulen Konzeptions(weiter)entwicklung, Interaktions(weiter)entwicklung sowie Team(weiter)entwicklung umfassen 80 Unterrichtsstunden und werden von erfahrenen Fortbilderinnen und Fortbildern sowie beispielsweise Trägerverbänden, Fortbildungsakademien und Anbietern aus dem pädagogischen Hochschulbetrieb im Land durchgeführt. Dabei sind die Schwerpunkte je nach Bedarf der Leitungskräfte individuell gesetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Kurse vorerst bis Mai 2021 online angeboten. Danach sollen sie – je nach Infektionsgeschehen – in Präsenzform an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg stattfinden. Bis zu 1000 Kita-Leitungen können an insgesamt 50 Kursen teilnehmen.

Coaching und Netzwerktreffen

Die Kita-Leitungen können zudem ein Coaching in Anspruch nehmen. Dieses orientiert sich an den Bedarfen der Leiterinnen und Leiter vor Ort und wird individuell für diese geplant. Bei einem Netzwerktreffen tauschen sich die Kita-Leitungen fachlich aus und erhalten weitere Impulse, abgestimmt auf praxisrelevante Themen. Die Erkenntnisse des Programms **Starke Leitung – starke Kita** wird die DKJS bündeln und allen Trägern und Kitaleitungen zur Verfügung stellen.

„Frühkindliche Bildung ist das Fundament für mehr Bildungsgerechtigkeit – und eine qualitativ hochwertige Förderung in der Kita ist eine wichtige Voraussetzung, damit Kinder von Beginn an einen guten Zugang zur Bildung haben. Hier setzen wir mit dem Qualifizierungsprogramm an, investieren in die Qualität der Kindertagesbetreuung und stärken dabei die Leitungskräfte in ihren pädagogischen Kernaufgaben“, sagt Kultusministerin Dr. **Susanne Eisenmann** und fügt an: „Die beeindruckenden Anmeldezahlen für das Programm verdeutlichen den Bedarf vor Ort. Sie zeigen aber auch, wie groß das Engagement und die individuelle Einsatzbereitschaft der Kita-Leitungen im Land sind. Das möchte ich ausdrücklich loben, zumal die Pandemie für sie ohnehin schon enorm belastend und herausfordernd ist.“

Unterstützung nach individuellem Bedarf

Gute Bildung fange laut Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, in der Kita an. Sie sagt: „Wir freuen uns, dass wir mit Starke Leitung – starke Kita die Leiterinnen und Leiter in ihrer vielschichtigen und herausfordernden Arbeit Unterstützung und Qualifizierung anbieten können, ganz nach ihrem Bedarf und nicht von der Stange. Vom Wissen und den Erfahrungen, die wir im Programm sammeln, werden anschließend auch viele andere profitieren.“

Frühkindliche Bildung ist eines der Schwerpunktfelder der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Die Stiftung ist unter anderem Initiatorin und Umsetzerin des **Deutschen Kita-Preises**, von Modellprogrammen zu Familien- und Willkommens-Kitas, des **Netzwerkes Frühkindliche Kulturelle Bildung** sowie dem **Portal Forschendes Lernen**.

Gute-Kita-Gesetz

Die Weiterentwicklung der Qualität in Kitas und in der Kindertagespflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit dem [Gute-Kita-Gesetz](#) unterstützt der Bund die Länder bis 2022 mit insgesamt 5,5 Milliarden Euro bei Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung und zur Entlastung der Eltern bei den Gebühren. Bund, Länder, Kommunen, Verbände und Wissenschaft hatten gemeinsam erarbeitet, was für die Qualitätsentwicklung zentral ist und dafür zehn Handlungsfelder entworfen.

Bis zu 80 Millionen Euro jährlich vom Land

Der [Pakt für gute Bildung und Betreuung](#) des Landes verfolgt im Zusammenwirken mit dem Gute-Kita-Gesetz konsequent das Ziel, die Qualität frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung weiter zu verbessern. Schwerpunkte sind eine Ausbildungsoffensive für Fachkräfte, ein Konzept für eine verlässliche sprachliche und elementare Förderung, eine stärkere Unterstützung der Inklusion, die Weiterentwicklung der Kooperation Kindertageseinrichtung/Grundschule, eine finanzielle und qualitative Stärkung der Kindertagespflege sowie die Förderung von Leitungszeit in den Kitas. Die Landesmittel sind – im Gegensatz zu den Bundesmitteln aus dem Gute-Kita-Gesetz – keine einmaligen Projektmittel. Baden-Württemberg investiert seit 2019 bis 2024 insgesamt bis zu 80 Millionen Euro jährlich.

Die [Deutsche Kinder- und Jugendstiftung \(DKJS\)](#) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS gemeinsam mit Partnern aus Bildung, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder Jugendpolitik.

[Deutsche Kinder- und Jugendstiftung: Landesprogramm Starke Leitung – starke Kita](#)

[Ministerium für Kultus, Jugend und Sport: Frühkindliche Bildung](#)

[Pressemitteilung vom 16. September 2019: Vertrag zum „Gute-KiTa-Gesetz“ ist unterzeichnet](#)

[Pressemitteilung vom 16. Juli 2019: Qualitätsschub für frühkindliche Bildung](#)

[Pressemitteilung vom 18. Januar 2019: Land und Kommunen schließen „Pakt für gute Bildung und Betreuung“](#)